

## Mitarbeiter – die unentdeckte Ressource für Klimaschutz

27.11.2014, 18:09 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *energiekonsens*

Presseagentur: *Energiekonsens*

---



©Michael Homeyer

Bremen, November 2014. Klimaschutz im Unternehmen ist nur dann erfolgreich, wenn Mitarbeiter ganzheitlich eingebunden werden. Diese Meinung vertritt Michael Homeyer, Berater bei der B.A.U.M. Consult GmbH und Dozent der energiekonsens klima:akademie. Er wird am 5. Februar 2015 im Rahmen eines Intensivseminars mit dem Titel „Mitarbeiterbindung – der Schlüssel für nachhaltigen Erfolg“ die Chancen für Klimaschutz durch Mitarbeiterengagement beleuchten. Der eintägige Workshop richtet sich an Führungskräfte und Klimaschutzmanager. Welche Wege der Elektromotorenhersteller ebm-papst wählt, um Vorreiter im Bereich Mitarbeiterbindung zu sein, erläutert der Umweltbeauftragte des Unternehmens Markus Mettler den Seminarteilnehmern. Die energiekonsens klima:akademie ist Teil des vom Bundesumweltministerium geförderten Pilotprojekts green transformation. Initiator ist die gemeinnützige und unabhängige Klimaschutzagentur energiekonsens. Anmeldungen für das Seminar sind unter

[www.klima-akademie.net](http://www.klima-akademie.net) möglich.

„Ein großes Klimaschutzpotenzial bieten die Mitarbeiter. Sie sind schlummernde Riesen, die geweckt werden wollen. Die Mitarbeiter kennen ihren Arbeitsplatz, interne Prozesse und Produktionsabläufe im Unternehmen. Oftmals haben sie bereits Ideen für Optimierungsmöglichkeiten, die dem Klimaschutz dienen. Durch eine erfolgreiche Einbindung der Belegschaft in die Klimaschutzaktivitäten lässt sich dieses Potenzial nutzen“, erläutert Michael Homeyer. Obwohl die Thematik in den Betrieben angekommen sei, werde die Belegschaft selten an der Ausarbeitung von Zielen und Projekten beteiligt. „Die Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen in den Unternehmen sind häufig hierarchisch geprägt. Die Geschäftsführung entscheidet, die Belegschaft muss umsetzen.

Ein typischer top-down-Ansatz, der nur in den seltensten Fällen funktioniert. Vielmehr ist eine Mischung aus einer bottom-up und top-down Herangehensweise notwendig“, führt klima:akademie-Dozent Homeyer aus.

Außerdem vermittelt der Unternehmensberater den Seminarteilnehmern, wie sie Stolpersteine beim Thema Klimaschutz aus dem Weg räumen können. „Es ist eine Eigenart des Menschen, erst bei persönlicher Betroffenheit zu reagieren. Der Klimawandel ist ein Mehrgenerationenprozess und steht damit im Widerspruch zu der kurzfristigen menschlichen Denkweise. Hier muss erfolgreiches

Mitarbeiterengagement ansetzen. Es ist wichtig, dass die Belegschaft den Sinn und die Breite der Klimaschutzaktivitäten versteht und verinnerlicht“, weiß Homeyer. Das Modul „Mitarbeiterbindung – der Schlüssel zum Erfolg“ findet in den Räumen des Kunst- und Kulturhofs Kränholm in Bremen statt und ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die Kosten betragen 250 Euro inklusive Verpflegung. Die Bremer Energie-Konsens GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, daher ist der Betrag laut § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei.

## Portrait

Über green transformation und energiekonsens

green transformation ist ein deutschlandweit einzigartiges Weiterbildungs- und Beratungsangebot für effizienten Ressourceneinsatz im Sinne des unternehmerischen Klimaschutzes auf Prozess- wie Produktebene. Das von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderte Pilotprojekt wird von der gemeinnützigen und unabhängigen Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens durchgeführt und wendet sich an zukunftsorientierte Unternehmen, die einen strategischen Klimaschutzansatz entwickeln wollen. Teil von green transformation ist die energiekonsens klima:akademie. Sie fördert eine neue Generation von Führungskräften und Unternehmen, die von fundiertem, interdisziplinärem Prozesswissen profitieren, das zu erfolgreichem klimagerechtem Handeln befähigt. Das Pilotprojekt wird bis März 2015 gefördert. Nähere Informationen unter [www.green-transformation.net](http://www.green-transformation.net). Die Klimaschutzagentur energiekonsens arbeitet vorrangig im Land Bremen sowie in den Regionen Elbe-Weser und Weser-Ems. Sie initiiert und fördert Projekte zu Energieeffizienz und zur Nutzung regenerativer Energien, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Sie bietet zudem Beratung zu Fördermitteln an und veranstaltet Fachseminare und Kongresse. energiekonsens wurde 1997 als Public-Private-Partnership gegründet. Gesellschafter sind die swb AG, die EWE VERTRIEB GmbH sowie die Freie Hansestadt Bremen. Weitere Informationen unter [www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de).

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/828663/Mitarbeiter-die-unentdeckte-Ressource-fuer-Klimaschutz.html>